

## [7818.] 3. Novasendung

der **C. Luckhardt'schen** Musikalienhandlung in Cassel

(d. 15. September 1851).

**Bertini, H. jun.**, 48 Etudes composées exclusivement pour ceux qui veulent se préparer pour les célèbres Etudes de **J. B. Cramer**. Nouvelle Edition, revue, corrigée et doigtée. Hefte 1. Op. 29. 1  $\text{fl}$ .

— do. Hefte 2. Op. 32. 1  $\text{fl}$ .

**Bott, J. P.**, 6 Lieder f. Gesang mit Piano-forte. Op. 8. 25  $\text{Sg}$ .

**Czerny, C.**, 24 Morceaux mélodieux pour le Piano. Op. 804.

No. 2. Hortense. 7 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

No. 4. Malvina. 7 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

No. 16. Feodora. 7 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

**Eschmann, J. C.**, Zwei Heimgekehrte, Gedicht von **A. Grün**, f. eine Bassst. m. Begl. von Pfte. u. Ventil-Horn. Op. 10. 10  $\text{Sg}$ .

**Fischer, W.**, (Musikdirector am Hoftheater zu Cassel), Quodlibet-Ouverture nach beliebten Motiven f. Pfte. 20  $\text{Sg}$ .

**Häser, C.**, 8 Gesänge f. 4 Männerst. Partit. u. St. Op. 1. Hefte 1. 2. à 22 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

— — Wiegenlied — Frühlingslied, zwei Lieder f. eine Singst. m. Begleitung des Pfte. Op. 13. 7 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

**Mortier de Fontaine**, Für Dich, Gedicht v. **J. v. Düringsfeld**, f. 1 Singst. mit Begl. d. Pfte. Op. 10. (Fräulein Limbach gewidmet.) 5  $\text{Sg}$ .

— — do. f. 4 Männerst. Partitur u. Stimmen. 7 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

**Schmezer, E.**, Milde Mandolinenklänge — Das Ständchen, Zwei Lieder f. 1 Singst. mit Begl. des Pfte. Op. 19. 12 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

— — Schön Nelly — Wie schön bist du, zwei Lieder f. 1 Singst. mit Begleitung des Pfte. Op. 20. 12 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

**Schumann, R.**, Fünf Stücke im Volkston f. Violoncell (ad libitum Violine) und Pfte. Op. 102.

Hefte 1 (Herrn Andreas Grabau gewidmet). 1  $\text{fl}$  5  $\text{Sg}$ .

Hefte 2. 25  $\text{Sg}$ .

**Schuppert, C.**, 3 Morceaux pour le Pfte. Op. 4.

No. 1. Fantaisie. 10  $\text{Sg}$ .

No. 2. Souvenir. 7 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

No. 3. Ballade. 12 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

**Stähle, H.**, Tre Scherzi per il Pfte. Op. 4. 17 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

[7819.] So eben erschien:

**Amtliches Waarenverzeichnis zum Vereinszolltarif.**

Preis 12  $\text{N}$

Dresden, Septbr. 1851.

**C. C. Meinhold & Söhne.**

[7820.] In der **W. Nieger'schen** Buchhdlg. in München ist so eben erschienen:

**Sagenbuch der Bayerischen Lande.**

Aus dem Munde des Volkes, der Chronik und der Dichter herausgegeben von **A. Schöppner**.

Erster Band, erste Lieferung.

gr. Ver. - 8. 12 Bogen. Subscr. - Preis 54  $\text{kr}$ . od. 18  $\text{Sg}$ .

Das ganze Werk wird 3 Bände à 3 Lieferungen umfassen.

Die erste Lieferung des Sagenbuches, der Frucht vieljährigen Sammelleißes, haben wir auf dem Wege der Subscription nur in Bayern versandt und werden außer Bayern nur diejenigen Handlungen Exempl. abgegeben, die davon verlangten.

Erst mit Vollendung des ersten Bandes werden wir es an diejenigen verehrlichen Handlungen und Orte unverlangt expediren, wo wir glauben können, daß Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

München, den 10. Septbr. 1851.

[7821.] Bei **L. Weiß** in Stettin ist so eben erschienen:

Die kirchliche Gemeinde-Ordnung. Ein Vortrag in der Generalconferenz der Lutherischen Provinzialvereine zu Wittenberg am 10. September 1851 gehalten von dem Superintendenten **Otto** in Naugard. 3 Bogen. gr. 8. brochirt ord. 5  $\text{Sg}$ , netto 3 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .

Die geehrten Handlungen, welche von dieser wichtigen theologischen Brochure sich Absatz versprechen, sind ersucht, gütigst verlangen zu wollen.

[7822.] **Nieris, Jugendschriften** gebunden.

Unter Hinweis auf mein heutiges Weihnachts-Circular mache ich, um Irrungen vorzubeugen, hierdurch nochmals auf meinen Entschluß aufmerksam

„vom 1. Octob. ab die gebundenen Bändchen von **Nieris** Jugendschriften, die ich bisher à Cond. oder fest à 15  $\text{N}$  ord. — 11 $\frac{1}{2}$   $\text{N}$  netto berechnete,

nur auf feste Rechnung, aber mit 33 $\frac{1}{3}$  % d. h. 15  $\text{N}$  ord. = 10  $\text{N}$  netto zu expediren.“

Wenn diese Maßregel der Nothwehr, die ich übrigens durch den höheren Rabatt auszugleichen suche, überhaupt einer Erklärung bedürfte, so mag zum Ueberflus die einfache Thatsache sprechen, daß im letzten Jahr von dem gebundenen **Nieris**

2486 Bändchen als abgesetzt und 4399 als disponirt in Rechnung gestellt wurden.

Schließlich verweise ich noch an die in der **N. S.** des Circular erwähnten 2 Artikel **Musaeus**. III. Prachtausg., neuer eleg. Ausstattungband.

Urtheilsammlung zu Scherer, Volks- und Kinderliedern u. Menzel, Gesänge. Leipzig, 30. Septbr. 1851.

**Gustav Mayer.**

[7823.] **Interessante Neuigkeit.**

In meinem Verlage erscheint so eben:

**Der Prophet von Nazareth,** der politische und sociale Reformator seines Volks.

Ein unparteiisches Geschichtsbild aus den 4 Evangelien erhoben

von **Heinrich Voose.**

3 Bogen in 8. geh. 12  $\text{kr}$ . oder 4  $\text{N}$ .

Handlungen, welche sich von dieser interessanten, besonders für die „freien Gemeinden“ bestimmten Schrift Absatz versprechen, belieben davon à Cond. zu verlangen.

Tübingen, im Septbr. 1851.

**Ernst Niecker**, Buchdruckereibesitzer.

[7824.] Im Verlage von **Reck & Pierer** in Wien ist so eben erschienen:

**Köshasznú birodalmi naptár 1852-ik évre.**

Preis ord. 8  $\text{N}$  = 20  $\text{kr}$ . CM.

Freiexemplare bei fester Bestellung mit 25 % 11/10, 23/20, 34/30, 46/40, 57/50, 69/60, 81/70, 93/80, 104/90, 115/100.

Gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$  %.

Handlungen, in deren Gegend sich Ungarische Emigranten aufhalten, werden guten Absatz davon erzielen und wollen in mäßiger Anzahl à Cond. verlangen.

[7825.] So eben erschien die 3. Tafel des von mir debittirten

**Relief-Tableau des Alpen- und Jura-Systems.**

In Steinpappe ausgeführt u. bearbeitet von **Dr. Kache**, Lehrer der Naturwissenschaften zu Berlin.

Die günstigsten Urtheile von Koryphäen, wie **Alexander von Humboldt**, Prof. **Dr. Carl Ritter** und **Dr. Klöden**, sowie die Empfehlung eines hohen Ministeriums des Cultus stellen den Werth dieses Werkes außer Zweifel und haben die Aufmerksamkeit des gelehrten Publicums fast aller deutschen Staaten u. des Auslandes auf dasselbe gelenkt. Der Subscript.-Preis jeder Tafel, unter Verpflichtung der Abnahme einer aus 4 Tafeln bestehenden Abtheilung, beträgt 7 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , für Sie 7  $\text{fl}$  no. baar; der Preis jeder einzeln bezogenen Tafel ist 8  $\text{fl}$ ; für Sie 7 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  no. baar. Die Kosten der Emballage ist der Besteller zu tragen verpflichtet.

Handlungen, welche mir ihren Continuationsbedarf noch nicht angegeben, und auch diejenigen, welche die ersten Tafeln von der **ibbl. Mittler'schen** Buchhdlg. hier bezogen, wollen ihre Bestellung auf die 3. Tafel mir baldigst einsenden.

**Carl Heymann** in Berlin.

[7826.] Bei **H. F. Grote** in Aensberg erschienen in dritter Auflage:

„Die sämtlichen noch geltenden Jagdgesetze des Preuss. Staates.“ Ein nothwendiges Hülfsbüchlein f. Grundbesitzer, Forstbeamte, Jäger und Jagdfreunde. Preis 4 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$  mit  $\frac{1}{2}$ .